



Service social international – Suisse  
Internationaler Sozialdienst – Schweiz  
Servizio Sociale Internazionale – Svizzera  
International Social Service – Switzerland

## Psychische Gesundheit von MNA – Trauma und Traumafolgestörungen

Interkantonale Fachtagung zu MNA - 22. September 2022,  
Volkshaus Zürich



Der Internationale Sozialdienst - Schweiz (SSI) freut sich, Sie zu seiner interkantonalen Fachtagung einzuladen, die der psychischen Gesundheit von unbegleiteten Minderjährigen (mineur-e-s non accompagné-e-s, MNA) und ehemaligen MNA gewidmet ist.

«Ich habe Stress.» Diesen Satz hört man von Asylsuchenden regelmässig, auch von unbegleiteten Minderjährigen. Der Stress steht einerseits in Verbindung mit einem ungewissen Ausgang des Asylverfahrens und der neuen, fremden Heimat in der Schweiz. Andererseits können Stress, Schlaflosigkeit oder fehlende Konzentrationsfähigkeit Folgen von schwer belastenden Erfahrungen oder einer Traumafolgestörung sein. Gemäss Schätzungen leiden 40-60% aller Asylsuchenden an einer Traumafolgestörung oder anderen psychischen Problemen.



Service social international – Suisse  
Internationaler Sozialdienst – Schweiz  
Servizio Sociale Internazionale – Svizzera  
International Social Service – Switzerland

Wie können Fachpersonen diese Anzeichen bei unbegleiteten Minderjährigen erkennen? Und wie können sie psychisch belastete Kinder und Jugendliche im Alltag unterstützen? Welche Interventionsmöglichkeiten gibt es? Nach zwei Jahren Pandemie mit reduzierten Kontakten und überbeanspruchten Behandlungsangeboten präsentiert sich diese Thematik in grösserer Dringlichkeit. Die Situation der MNA und ehemaligen MNA erfordert, dass Fachpersonen geschult werden und ihnen Instrumente mitgeben, damit diese Kinder und Jugendliche bestmöglich unterstützt werden können.

Die Frage der psychischen Gesundheit von MNA und ehemaligen MNA wird durch verschiedene fachliche Inputs behandelt, die im Rahmen von Workshops vertieft werden. Dies bietet Fachleuten die Möglichkeit, sich über die Herausforderungen im Zusammenhang mit der psychischen Gesundheit dieser jungen Menschen bei ihrer täglichen Begleitung auszutauschen.



## Programm

9.00- 9.15	<b>Begrüssung</b> Cilgia Caratsch, Direktorin, SSI Schweiz
9.15- 10.00	<b>MNA und Trauma: Welche Faktoren führen bei MNA zur Entstehung einer Traumafolgestörung?</b> Dr. med. Fana Asefaw, Kinder- und Jugendpsychiaterin und -psychotherapeutin, Fachgebiet: Migration, daosoma ag: Kompetenzzentrum für Traumata
10.00- 10.45	<b>«Sequenzielle Traumatisierung»: Traumatisierung von jungen Geflüchteten in der Schweiz</b> Dr. med. Daniel Dietrich, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, Libereco Kompetenzzentrum für Trauma und Dissoziation
Pause	
11.15- 12.45	<b>1. Runde Workshops</b> <ol style="list-style-type: none"><li><b>Programm START</b>, Nadia Schweizer, M. Sc. Psychologin, Ambulatorium für Folter- und Kriegsoffer, SRK Bern</li><li><b>Gesundheitsfördernde Workshops in den MNA-Zentren</b>, Sara Michalik, Psychologin und Psychotherapeutin, Psy4Asyl Aargau, mit Tristan Dougan, Kunsttherapeut</li><li><b>Niederschwellige Interventionen als Unterstützung gegen problematisches Suchtverhalten bei MNA?</b>, Nikolai Kiselev, Ph.D., wissenschaftlicher Mitarbeiter beim Schweizer Institut für Sucht- und Gesundheitsforschung</li><li><b>Femme-Tische – Eine Methode zur niederschweligen Arbeit mit Migrant*innen</b>, Dörte Wurst, Projektleiterin Familie &amp; Arbeit, Suchtpräventionsstelle, Stadt Zürich</li></ol>
Mittagessen	
14.00- 15.30	<b>2. Runde Workshops</b> <ol style="list-style-type: none"><li><b>Programm START</b>, Nadia Schweizer, M. Sc. Psychologin, Ambulatorium für Folter- und Kriegsoffer, SRK Bern</li><li><b>Gesundheitsfördernde Workshops in den MNA-Zentren</b>, Sara Michalik, Psychologin und Psychotherapeutin, Psy4Asyl Aargau, mit Tristan Dougan, Kunsttherapeut</li><li><b>Niederschwellige Interventionen als Unterstützung gegen problematisches Suchtverhalten bei MNA?</b>, Nikolai Kiselev, Ph.D., wissenschaftlicher Mitarbeiter beim Schweizer Institut für Sucht- und Gesundheitsforschung</li><li><b>Brückenbauer*innen für die psychische Gesundheit von Geflüchteten</b>, Dr. med. Fana Asefaw, Kinder- und Jugendpsychiaterin und -psychotherapeutin, Fachgebiet: Migration, daosoma ag: Kompetenzzentrum für Traumata, mit Shishai Haile, Brückenbauer, und Jevin Mohamad, Brückenbauerin</li></ol>
Pause	
15.45- 16.30	<b>Suchtverhalten bei MNA als mögliche Folge von Trauma</b> Michael Herzig, Dozent für Sozialmanagement, ZHAW Soziale Arbeit, Institut für Sozialmanagement



Service social international – Suisse  
Internationaler Sozialdienst – Schweiz  
Servizio Sociale Internazionale – Svizzera  
International Social Service – Switzerland

---

16.30-  
16.45 **Betätigungsgesundheit von MNA – Trauma und Traumafolgestörungen  
Eine ergotherapeutische Perspektive**

Nadine Geckert, Ergotherapeutin, Vorstand emf – Verein für Ergotherapie für Menschen mit Fluchterfahrung, Kim Roos, Institut für Ergotherapie, Departement G, ZHAW

---

16.30-  
17.00 **Abschluss**

Cilgia Caratsch, Direktorin, SSI Schweiz

---



Service social international – Suisse  
Internationaler Sozialdienst – Schweiz  
Servizio Sociale Internazionale – Svizzera  
International Social Service – Switzerland

## Zielpublikum

Fachpersonen aus den Bereichen Unterbringung/Betreuung, Bildung, Integrationsförderung, Beistandschaft/Rechtsvertretung, Asylkoordination, soziale Integration und Gesundheit, Behörden, Zivilgesellschaft

## Anmeldung

**Tarif:** 220 CHF (Pausenverpflegung und Mittagessen inbegriffen)

Wir werden Sie im Vorfeld der Tagung informieren, sollte die Veranstaltung aufgrund erneuter Corona-Einschränkungen nicht stattfinden können. In diesem Fall werden die Anmeldekosten vollumfänglich zurückerstattet.

**Anmeldeschluss ist der 2. September 2022.**

**Kontakt:** [info@ssi-schweiz.org](mailto:info@ssi-schweiz.org)

## Ort

**Volkshaus, Blauer Saal, Stauffacherstrasse 60, 8004 Zürich**

**Anfahrt:** Ab Hauptbahnhof Zürich Tram Nr. 3/14 bis Station Stauffacher, ab Bellevue Tram Nr. 2/9 bis Station Stauffacher oder Tram Nr. 8/Bus Nr. 32 bis Station Helvetiaplatz. Parkhäuser in der Umgebung: Cityparking Zürich, Parkhaus Helvetiaplatz.